

24400 IV. Z. a. L.
R.

Einladung
zu den
öffentlichen Prüfungen
der
Schüler
an der
kaiserlichen königlichen Hauptschule
STEIN,
nach dem
zweiten Semester, den 27. und 28. Juli
1864.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Verlag der Steiner Hauptschule. — Gedruckt bei Jos. Rudolf Millig.

Das Personale der k. k. Hauptschule zu Stein, und dessen Beschäftigung.

Diözesan - Schulen - Oberaufseher :

P. T. Herr **Georg Zavašnik**, Domherr, fürstbischoflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen &c. &c.

Districts - Schulen - Aufseher.

P. T. Herr **Johann Fink**, Stadtpfarrer, Dechant, fürstbischoflicher Consistorialrath, wirkliches Mitglied der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Orts - Schul - Aufseher :

Herr **Josef Schmalz**, Gutsbesitzer.

Director und Katechet:	Lehrstunden in der				
	I.	II.	III.	IV.	In der Sonn-
	C l a s s e				tagschule
P. Ferdinand Götzl, Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 16 Stunden, als:					
1. Die Religionslehre	2	3	3	3	
2. Die biblische Geschichte	—	—	1	1	
3. Die Erklärung der Evangelien	—	—	—	1	
4. Den Gesang 2 Stunden.	—	—	—	—	
Herr Franz Bergant, Stadtpfarr-Cooperator, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht	—	—	—	—	1
L e h r e r :					
P. Rudolf Dolinský, Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:					
1. Die Muttersprache	—	—	—	—	2
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	—	9
3. Das Rechnen	—	—	—	—	3
4. Das Schönschreiben	—	—	—	—	3
P. Berard Krušník, Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:					
1. Die Muttersprache	—	—	—	4	
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	8	
3. Das Rechnen	—	—	—	3	
4. Das Schönschreiben	—	—	—	3	
P. Gregor Lovšína, Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 19 Stunden, als:					
1. Die Muttersprache	—	—	6		
2. Die deutsche Sprache	—	—	6		
3. Das Kopfrechnen	—	—	3		
4. Das Schönschreiben	—	—	4		
P. Maximilian Gestřin, Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:					
1. Die Muttersprache	8				
2. Die deutsche Sprache	5				
3. Das Kopfrechnen	2				
4. Das Schönschreiben	5				
<i>Zusammen . . .</i>	<i>22</i>	<i>22</i>	<i>22</i>	<i>22</i>	<i>1</i> <i>1</i>

Die Classen	Die Lehrgegenstände in jeder Classe	Wöchentl. liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Kopfrechnen	2 8 5 5 2	22	61
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Kopfrechnen 5. Das Schönschreiben	3 6 6 3 4	22	41
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre sammt der biblischen Geschichte 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 4 8 3 3	22	32
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre mit Zubegriff der biblischen Ge- schichte und der Evangelien 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 9 3 3	22	24
In der Gesangsschule.	Der Unterricht im Gesange	2	2	
In der Sonntagsschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Diktando-Schreiben und die Geschäfts-Aussätze	3	3	56
	Summe der wöchentl. Stunden und die Gesamtzahl der Schüler	93	93	214

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angestellten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages.

Die III. Classe am Nachmittage desselben Tages.

Die IV. Classe am zweiten Tage Vormittags.

Nach jeder Prüfung werden die fleißigsten und gesittetsten Schüler mit Schulprämien belohnt werden.

Den 29. Juli um 7½ Uhr wird das feierliche Dankagungsamt in der Kirche der P. P. Franziskaner ab- gehalten werden.

104. no number	name of person	age in years	date of interview	place of interview	chief occupations of the person interviewed	name of Guru
10	12	25	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
11	13	26	13-11-20	Chandigarh	Driver	A. S. G. K.
12	14	27	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
13	15	28	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
14	16	29	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
15	17	30	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
16	18	31	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
17	19	32	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
18	20	33	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
19	21	34	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
20	22	35	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
21	23	36	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
22	24	37	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
23	25	38	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
24	26	39	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
25	27	40	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
26	28	41	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
27	29	42	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
28	30	43	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
29	31	44	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
30	32	45	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
31	33	46	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
32	34	47	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
33	35	48	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
34	36	49	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.
35	37	50	13-11-20	Chandigarh	Soldier	A. S. G. K.

प्रत्यक्ष अवस्था की विवरण।

अब हमें इसकी अवस्था तथा उसकी विवरण हात में ले लेना चाहिए। यह विवरण गुरु की विवरण की तरफ से होना चाहिए।

गुरु की अवस्था तथा विवरण है—
 गुरु की विवरण है—
 गुरु की विवरण है—

गुरु की विवरण है—
 गुरु की विवरण है—
 गुरु की विवरण है—